

		Seite
100. Nutzen der Eidechsen	Nach K. Rufs	232
101. Das Pferd in seiner Heimat	V. Hehn	234
102. Ein struppiger Kostgänger	E. Budde	236
103. Notizen über den Sperling	E. Budde	238
104. Die Sonne	Nach J. P. Hebel	241
105. Allen Respekt vor einer Kubikmeile!	A. Bernstein	242

Poesie.

Epische Dichtung.

1. Der grüne Esel	Christian Fürchtegott Gellert	245
2. Der Ruchuck	Christian Fürchtegott Gellert	246
3. Fuchs und Bär	Matthias Claudius	246
4. Der Gimpel und die Nachtigall	Julius Sturm	246
5. Der Enten Königin und ihr Volk	Julius Sturm	247
6. Die Einladung	Albert Knapp	247
7. Daß Amen der Steine	Ludwig Kofegarten	249
8. Die Wahl des Bischofs Hildebald	Karl Joseph Simrock	250
9. Der Kaiser und der Abt	Gottfried August Bürger	251
10. Harras, der kühne Springer	Theodor Körner	255
11. Graf Richard Ohnefurcht	Ludwig Uhland	256
12. Wäcker	Wolfgang Müller (von Königswinter)	257
13. Der Ausgang der Kinder	Julius Wolff	258
14. Daß Lied vom braven Manne	Gottfried August Bürger	261
15. Der Lotse	Ludwig Giesebrecht	264
16. Die Sieger	Johann Nepomuk Vogl	265
17. Der Reiter und der Bodensee	Gustav Schwab	266
18. Von des Kaisers Bart	Emanuel Geibel	268
19. Der güldne Ring	Ernst Scherenberg	268
20. Der reichste Fürst	Justinus Kerner	270
21. Graf Eberhard im Bart	Wilhelm Zimmermann	271
22. Daß Mücklein des Glücks	Johann Gabriel Seidl	271
23. Ein Friedhofsbesuch	Johann Nepomuk Vogl	273
24. Daß Erkennen	Johann Nepomuk Vogl	273
25. Der tote Soldat	Johann Gabriel Seidl	274
26. Der Alpenjäger	Friedrich Schiller	275

Lyrische Dichtung.

27. Frühlingssträußchen	Viktor Blüthgen	275
28. Winters Flucht.	Heinrich Hoffmann (von Fallersleben)	276
29. Nach oben	Karl Joh. Philipp Spitta	276
30. Morgenwanderung	Emanuel Geibel	277
31. Der frohe Wandersmann	Joseph von Eichendorff	277
32. Morgenlied	Friedrich Schiller	277
33. Maifeier	Hermann von Gilm	278
34. Pfingsten	Julius Sturm	278